

## KULTUR IM KRISENMODUS

SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 12 UHR  
Hof des Kreismuseums, Domhof 12, 23909 Ratzeburg  
Eröffnung der Kultur- & Umweltwochen  
Festvortrag: Björn Engholm  
Musik: Sven Zimmermann, Gitarre und Gesang

Wir erleben besondere Zeiten. Das Leben mit dem Corona-Virus hat unsere gewohnten Lebensabläufe ordentlich durcheinander gebracht. Dies gilt insbesondere für die Kultur. Wie sehr uns Museen und Galerien, Kunstvereine und Kneipen, Jazzclubs, Kammerkonzerte, Theater und Lesungen wichtig, ja lebensnotwendig sind, spüren wir jetzt. Kultur ist der Zufluchtsort des Seins. Wir brauchen sie nicht zum Überleben, sondern zum Leben. Der Mangel an kultureller und künstlerischer Anregung verstärkt die seit langem herrschende Dominanz der Ökonomie über die Ästhetik.

## FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 12 UHR  
Mit Claudia Bormann

## TOURISMUS ALS IMPULSGEBER

SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 15 UHR  
Vortrag: Dr. Gabriel Gach  
Galerie AC Noffke, Domhof 41, 23909 Ratzeburg

Tourismus als Impulsgeber für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Spätestens seit den 1980er Jahren ist mit der Definition von sanften/harten Tourismusformen die Frage der Nachhaltigkeit in der Tourismusdebatte angekommen. Der Vortrag setzt sich mit aktuellen Trends und Entwicklungen im Reiseverkehr auseinander und erörtert, wie Regionen durch nachhaltige Tourismusformen profitieren können.

## GÄRTNERN IST DAS NEUE WELTRETZEN

FREITAG, 9. OKTOBER, 18 UHR  
Vortrag: Olaf Schnelle, Gärtnerei Schnelles Grünzeug,  
Galerie AC Noffke, Domhof 41, 23909 Ratzeburg

Seit über 20 Jahren betreibt Olaf Schnelle im fernen Vorpommern eine Gärtnerei die von Köchinnen und Köchen aus ganz Deutschland geliebt wird. Warum das so ist, wird er in seinem Vortrag erläutern und was das mit Welttrettung zu tun hat auch. Es geht um Vielfalt, um Bodenfruchtbarkeit, um die Bindung von CO2 und um Gesundheit. Und wir werden sehen, dass eine geglückte Verbindung von Ökonomie und Ökologie nicht nur möglich sondern auch sinnvoll ist.

## 5 JAHRE PARADIESGARTEN RATZEBURG

IM OKTOBER, SONNABENDS 12 – 14 UHR  
Am Domsee unterhalb A.-Paul-Weber-Haus, 23909 Ratzeburg

Inspiriert durch die „essbare Stadt“ Andernach sowie den Prinzessinnengarten in Berlin ist das Stadtgärtnern im Oktober 2015 auch in Ratzeburg angekommen... Wir treffen uns sonnabends zwischen 12 und 14 Uhr. Wer den Garten (und uns) kennenlernen möchte, vielleicht auch Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen!

„Ich halte den Garten für die Keimzelle einer Erneuerung unserer Kultur. Die im Garten erneuerte Naturwahrnehmung kann in einer neuen Ästhetik des Alltags Gestalt gewinnen und für das Industriesystem den Weg der Umkehr zum Leben weisen.“  
Klaus Michael Meyer-Abich (1936 - 2018), Physiker und Naturphilosoph, Wissenschaftssenator in Hamburg.

## On Fire KULTUR – NATUR – LANDSCHAFT

Im Park des Kreismuseums in Ratzeburg werden raumgreifende Installationen und Objekte sowie Plakate gezeigt.

Veranstalter sind der Lauenburgische Kunstverein LKV und das Kreismuseum. Kooperationspartner ist das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow, wo der erste Teil der gemeinsam konzipierten Ausstellung stattfand.

Die Ausstellung setzt die künstlerische Auseinandersetzung mit der Region fort, die in den Jahren 2014 (Brücken ins Paradies), 2016 (VISIONEN) und 2018 (Identität) begonnen wurde – 31 Jahre nach der friedlichen Revolution.

Kulturlandschaft bedeutet, dass der Mensch in seine Umgebung eingreift und sie irreversibel verändert. Es gibt keine unberührte Landschaft mehr, überall ist der Einfluss des Menschen sichtbar. Diese Beziehung sollten wir als Wechselbeziehung verstehen und danach handeln, und zwar nicht nur im Sinne des Menschen, sondern auch im Sinne der Natur.

Die ehemalige Grenzregion zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg und Mecklenburg bietet die Chance eine zukunftsgerichtete Kulturlandschaft entstehen zu lassen – ökonomisch, ökologisch, sozial und ästhetisch. Der Kreis Herzogtum Lauenburg als größter kommunaler Land- und Waldbesitzer Deutschlands könnte dabei eine Vorreiterrolle spielen.

Lauenburgischer Kunstverein [www.L-KV.de](http://www.L-KV.de)  
Lauenburgisches Kreismuseum, Ratzeburg  
Domhof 12, 23909 Ratzeburg, Tel. 04541 86070

Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg

Forum  
Kultur  
& Umwelt  
Herzogtum Lauenburg



Grafik: Dan Pejčoch

# On Fire

Kultur – Natur – Landschaft

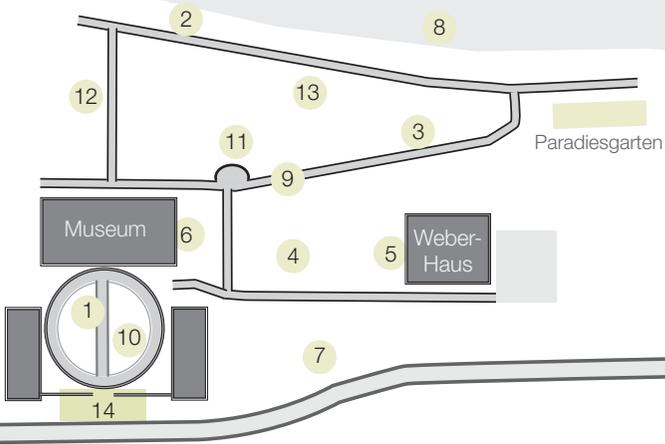
KUNST IM PARK AM DOMSEE  
KREISMUSEUM RATZEBURG

Eine Kooperation mit dem Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss Plüschow

6. SEPTEMBER –  
18. OKTOBER 2020  
Eröffnung 6. September 14.00 Uhr



Domsee



### 1 Regine Bonke: Pfüze, 2020

Liegt in der Freiheit als Wurzel allen künstlerischen Schaffens nicht auch ein politisches Programm, zumindest ein Versprechen, eine Utopie? Deshalb war und ist die Kunst durch ihr schieres Vorhandensein ein Einspruch gegen die Wirklichkeit!

### 2 Claudia Bormann: Figures, 2020

Die Arbeiten zeigen Rückenfiguren der großformatigen Leinwandbilder: after the rain/Amazonien, Wald/Bodensee, sunken idols/Ganges Indien.

### 3 Broder Burow: Hohes Fieber, 2020

Hoch montiert und gegen den Himmel gesehen erscheint ein Schwarm Speere, die nur zum Teil verbrannt sind, sodass noch Hoffnung bestehen bleibt.

### 4 Udo Dettmann: Evergreen, 2020

Ein bestimmtes Stück Rasenfläche wird von einem künstlichen Stellvertreter überlagert und erfährt somit eine praktische Zumutung, pflegeleicht, sehr haltbar, UV beständig und weitgehend wartungsfrei.

### 5 Christian Egelhaaf: Squares, 2020

Die Invasion der Quadrate: einmal dunkel und aggressiv, einmal hell und friedlich. Zwei großformatige Fotoarbeiten werden (bei scheinender Sonne) von einem Heliostaten ins Licht gesetzt.

### 6 Sabine Egelhaaf: Mannigfaltigkeit, 2020

Lustvoll sollten wir unsere Kreativität nutzen, um eine lebenswerte und zukunftsfähige Welt zu erfinden und innovative Ansätze voranzutreiben! Nachhaltige Regionalentwicklung wie Cittaslow, Agrarökologie, Mikrofarming könnte mit einigen Corona-Millionen im Reallabor erprobt und weiterentwickelt werden.

### 7 Heidemarie Ehlke: Windspiel, 2020

Einatmen – Ausatmen  
Tag – Nacht  
Rhythmus der Natur  
Weiße Felder befeuert vom Element  
Ein Stern am Firmament  
Weist mir den Weg zum Ziel  
Wärme und Licht

### 8 Bernd Engler: Pavillon / move1, 2020

Bei Tage verweigert sich dieser auf dem Wasser schwimmende mit Stuhl und Tisch möblierte Kunstpavillon einer Nutzung durch den Menschen.

### 9 Wilhelm Körner: Homo Deus, 2020

Nicht sicht-, aber hörbar:  
Gedanken zur Hybris des Menschen gegenüber Natur und Umwelt kommentiert von allerlei Vogelstimmen.

### 10 Annette Leyener: Mein Vater, 2019

Hunger war einer der schrecklichsten Erlebnisse in seinem Leben, damals als Krieg war.

### 11 Holger Stark: Connection, 2020

Vier Betonsockel stehen verloren und funktionslos auf der zum Wasser hin abfallenden Rasenfläche.

### 12 Miro Zahra: Im Garten der Nymphen, 2019

Die Installation ist eine Einladung in den versunkenen Garten der griechischen Mythologie, in dem die zauberhaften und geheimnisvollen Nymphen als menschengestaltige Naturgeister, die magisch erotische Ausstrahlung besaßen, der sich die Götter wie auch die Menschen schwer entziehen konnten, in den lauen Sommernächten fröhlich und vergnügt im Lichte des Mondscheins zu tanzen.

### 13 Ruzica Zajec: Zelle, 2019/2020

Aus dem Verpackungsmaterial geformter Körper versucht ausichtslos diesem Material ein neues Leben zu geben.

### 14 Plakate, entworfen für Plüschow und Ratzeburg.



Regine Bonke, Christian Egelhaaf, Sabine Egelhaaf, Heidemarie Ehlke, Susanne Gabler, Wilhelm Körner, Holger Matthies, Augustin Noffke, Udo Rathke, RICO, Paetrick Schmidt, Ramona Seyfarth, Klaus Staeck, Pauline Stopp, Lutz Wohlrab, Miro Zahra (Reihenfolge zeilenweise)